



Canterbury und Canterbury kathedrale

CANTERBURY KATHEDRALE UND BENEDIKTINERABTEI SITZ DES ERZBISCHOFS UND GEHÖRT SEIT 1988 ZUM UNESCO WELTKULTURERBE.

EUROPA > ENGLAND > SÜD OST ENGLAND

Mit dem Bau der ursprünglichen Kathedrale und Benediktinerabtei wurde im Jahr 1067 begonnen. Nachdem 1174 jedoch der Chor abbrannte, begann man im darauffolgenden Jahr mit der Errichtung des heutigen Gotteshauses, welches in den kommenden Jahrhunderten immer wieder erweitert wurde.

Heute zählt die Kathedrale mit ihrem 75m hohen Turm, dem "Bell Harry", zu den meisterhaften Bauwerken der Romantik und Gotik und gehört seit 1988 zum UNESCO Weltkulturerbe. Seit Gründung der Anglikanischen Kirche durch Heinrich VIII. ist der Erzbischof von Canterbury geistiges Oberhaupt der Glaubensgemeinschaft und krönt noch heute die englischen Könige und Königinnen.

Zudem ist die Kathedrale von Canterbury bereits seit dem Mittelalter, genauer gesagt seit der Ermordung des damaligen Lordkanzlers und Erzbischofs Thomas Becket im Jahr 1170 und seiner damit verbundenen Heiligsprechung im Jahr 1173, ein bedeutender Wallfahrtsort. In dem beeindruckenden Innenraum befinden sich die Grabmäler einiger bedeutender Persönlichkeiten, wie z.B. von Heinrich IV., Johanna von Navarra und dem "Schwarzen Prinzen" Edward Plantagenet.